

Schweizer. Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nr. 6

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins. Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. Mai 1899.

Wochenspruch: Hüte dich vor den Schlänen, Die schielen, eh' sie schauen.



Schweizer. Gewerbeverein.

Der Centralvorstand hielt am 1. Mai Sitzung in Bern, an der auch Herr Dr. Kaufmann als Vertreter des eidgen. Industriedepartements Theil nahm. Der Tag der Jahresversammlung in Thun wurde auf den 25. Juni festgesetzt. Haupttraktanden sind: Referat des Herrn Voos-Fegher über die Frage: „Wie kann der Schweiz. Gewerbeverein seine wirtschaftlichen Interessen besser wahren?“; Bericht des Hrn. Oberrichter von Steiger über die Maßnahmen zur Förderung der Gewerbe-gesetzgebung; Mitteilungen des Hrn. Buchdrucker Michel über den Erfolg der Vorschläge betreffend Reform des Submissionswesens und über die Erhebungen des Sekretariates betreffend das Tarifwesen der Bundesbahnen.

In einem Bericht betreffend die Anwendung des Fabrikgesetzes, den der Centralvorstand dem eidgen. Industriedepartement einreicht und teilweise im Druck erscheinen lassen wird, wird der Nachweis geleistet, daß die Aufsichts- und Vollziehungsorgane in der Auslegung weit über die Absichten des Gesetzgebers hinausgegangen sind. — Ein vom eidgen. Eisenbahndepartement verlangtes Gutachten über den Bundesgesetz-Entwurf betreffend das Tarifwesen der Bundesbahnen

bringt verschiedene Wünsche zum Ausdruck, so auch denjenigen nach Einräumung größerer Kompetenzen an die Verwaltungsgorgane.

Neuer Holländischer Schraubenschlüssel.

Unstreitig der solideste Schlüssel der Gegenwart.

(Eingelant.)

Erfahrungsgemäß erfüllt der sog. englische Schraubenschlüssel seine Funktionen nur sehr unvollkommen, so daß bereits seit längerer Zeit das Bedürfnis besteht, einen wirklich brauchbaren Schraubenschlüssel mit verschiebbaren Mäulern zu konstruieren, welcher nie versagt.

Diese wirklich epochemachende Verbesserung ist jetzt gelungen und sind alle dem englischen Schlüssel anhaftenden Mängel beseitigt, so daß mit dieser Erfindung ein Werkzeug geschaffen ist, welches auch den denkbar größten Anforderungen entspricht. Diese Eigenschaften verbürgen es, daß in kurzer Zeit diese sog. Holländer Schlüssel in keiner Werkstatt und Betriebe mehr entbehrt werden können. Die Schlüssel sind aus bestem Stahl gestanzt und blank geschliffen. Dieselben sind dadurch unverwundlich, weil der die Unterbacke tragende Schlüsselteil nach oben in einer Schiene ausläuft, die der Oberbacke auch in der äußersten Stellung ein festes Widerlager gegen Rückwärts- oder Seitwärtsbiegen bietet.